



Inklusion im und durch Sport

Nils Grunau

Tel.: 0203 7381 879

Mail: Nils.grunau@lsb.nrw

Duisburg, 20.05.2021

Agenda



1. Einblick Landesaktionsplan: Die Handlungsfelder
2. Förderung: Welche Fördermittel gibt es für was?
3. Umsetzung: Wie kann ich mich inklusiv aufstellen?
4. Chancen und Risiken: Welche Möglichkeiten bieten sich dem Verein, welche Risiken gibt es?
5. Offene Fragen: Welche Bedarfe, Probleme und Fragen treten auf?

1. Einblick Landesaktionsplan

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Landesaktionsplan



1. Einblick: Die Handlungsfelder



- **Sportvereinsentwicklung inklusiv** – Inklusive Sportvereinsprofile in Nordrhein-Westfalen fördern
- **Qualifizierung inklusiv** – Aus- und Weiterbildungsangebote zum Thema Inklusion und Sport entwickeln und inklusiv anbieten
- **Kooperation und Vernetzung inklusiv** – Den organisierten Sport als relevanten Inklusionsakteur etablieren
- **Sportarten inklusiv** – Gleichberechtigte Teilhabe sportartspezifisch gewährleisten
- **Zugänglichkeit inklusiv** – Sporträume barrierefrei gestalten
- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit inklusiv** - Umfassend barrierefrei

2. Förderung: Welche Fördermittel gibt es für was?



- **Aktion Mensch** – <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/antrag/foerderfinder>
- **DJK Sportverband Köln** – <https://www.djkdvkoeln.de/?pageID=55>
- **Deutscher Olympischer Sportbund** – [Der Deutsche Olympische Sportbund \(dosb.de\)](https://www.dosb.de)
- **Landessportbund NRW** – [Förderprogramm 1000x1000 | Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. \(lsb.nrw\)](https://www.lsb.nrw.de)
- **Stiftungen**

3. Umsetzung: Wie kann ich mich inklusiv aufstellen?



Die drei wichtigsten Bausteine



3. Umsetzung: Wie kann ich mich inklusiv aufstellen?



- **Machen Sie Inklusion zum Thema in Ihrem Verein (z.B. in Gremien- und Ausschusssitzungen, Arbeitsgruppen, Veranstaltungen)**
- **Stellen Sie eine/n Ansprechpartner/in bereit und diese/n in den Vereinsstrukturen vor**
- **Machen Sie Inklusion zum Thema in der Politik - Stellen Sie Ihr Engagement der Kommune, Stadt, Gemeinde vor**
- **Prüfen und implementieren Sie Inklusionskonzepte (Zusendung auf Anfrage) der Landessportbünde bzw. Fachverbände zur Umsetzung des Inklusionsgedankens im Verein (z.B. Informationsmaterialien zum Umgang mit der Thematik, Handlungsempfehlungen)**

3. Umsetzung: Wie kann ich mich inklusiv aufstellen?



- **Bauen Sie Netzwerke mit Behindertensportvereinen/ Inklusionsträgern zur Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen im Freizeit- und Breitensport auf und aus (z.B. gemeinsame Spiel- und Sportfeste, breitensportorientierte Sportarten oder die Durchführung des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit und ohne Behinderung)**

4. Chancen und Risiken?

Chancen einer Inklusionsarbeit im Verein	Risiken einer Inklusionsarbeit im Verein
Ab- und Umbau von räumlichen Barrieren	Finanzielle Ressourcen zur Inklusionsarbeit sind nicht ausreichend
Kulturoffenheit im verbesserten Leitbild des Vereins verankern	
Weiterqualifizierung für „inklusive“ Übungsleiter	Finanzierung der Qualifizierung teilweise nicht möglich
Große Sensibilisierung zum Thema Inklusion	Zum Thema Inklusion bestehen Unsicherheiten und Unstimmigkeiten im Verein
Finanzielle Unterstützung für inklusive Projekte	
Niedrigschwellige Sportangebote bieten hohes Inklusionspotenzial	Der personelle und zeitliche Aufwand ist zu hoch
Gewinn neuer Vereinsmitglieder	
Zusammenhalt innerhalb des Vereins wird durch die Inklusionsarbeit gestärkt	
Gewinn neuer Partnerschaften	

4. Chancen und Risiken

- Ein Grundsatz gilt immer:

Sollte sich Ihr Verein auf den Weg machen, den eigenen Inklusionsprozess zu gestalten, unterstützen wir Sie gerne, egal wo Sie aktuell stehen!

5. Offene Fragen: Welche Bedarfe, Probleme und Fragen treten auf?



Wissenswert:

- <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/integration-und-inklusion/inklusion-im-sport>
- <https://inklusionskataster-nrw.de/start>
- <https://inklusion.dosb.de/>
- <https://www.brsnw.de/>



**Vielen Dank
für Eure Aufmerksamkeit**

SPORT BEWEGT NRW!